



Anstalt des öffentlichen Rechts  
Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Post: D-20453 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0  
Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Post: Postfach 71 30, D-24171 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Auskunft zu diesem Bericht unter Telefon: 0431 6895-9359 · Fax: 040 427964-461 · E-Mail: staatsfinanzen@statistik-nord.de

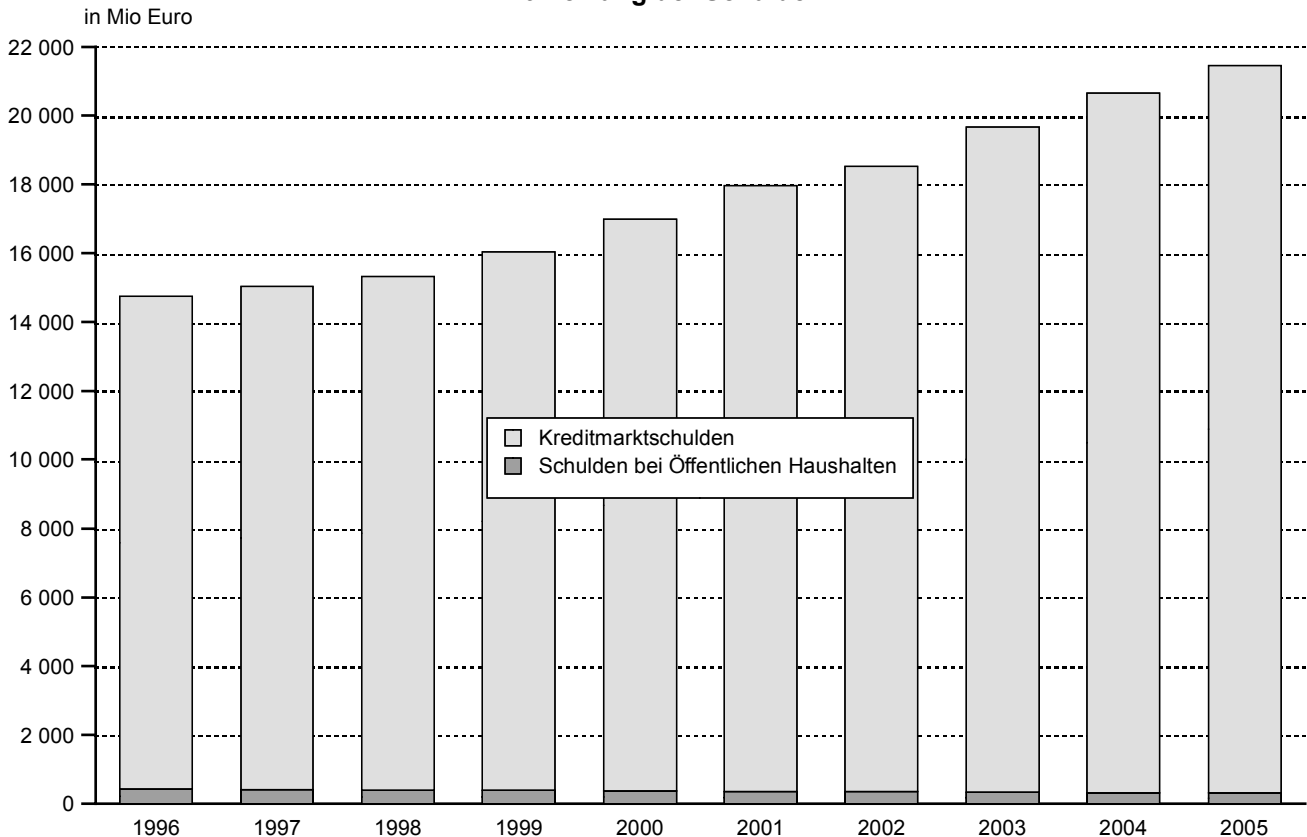
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Öffentliche Schulden in Hamburg am 31. Dezember 2005

Für die Freie und Hansestadt Hamburg beliefen sich die Schulden am 31. Dezember 2005 auf 21 465 Mio. Euro. Gegenüber dem Vorjahr nahm der Schuldenstand um 796 Mio. Euro zu, was einer Zunahme um 3,8 Prozent entspricht. Rein rechnerisch war damit jeder Einwohner Hamburgs mit Schulden in Höhe von 12 347 Euro belastet.

Die Kreditmarktschulden betragen 21 162 Mio. Euro. Den gewichtigsten Anteil daran bildeten die Schulden bei Banken und Sparkassen in Höhe von 9 172 Mio. Euro, gefolgt von Wertpapiersschulden in Höhe von 7 472 Mio. Euro. Die Schulden bei öffentlichen Haushalten beliefen sich auf 303 Mio. Euro.

### Entwicklung der Schulden



150601 Sta Nord

Rechtsgrundlage der Erhebung:

Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. März 2000 (BGBl. I S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860)

## Öffentliche Schulden in Hamburg

1 000 Euro

Schuldenart	Schuldenstand 31.12.2005	Schuldenaufnahmen vom 1.1. bis 31.12.2005				Sonstige Schulden- zugänge vom 1.1. bis 31.12.2005	Tilgung vom 1.1. bis 31.12.2005	Sonstige Schulden- abgänge vom 1.1. bis 31.12.2005
		mit einer Laufzeit von			insgesamt			
		bis einschl. 1Jahr	über 1 Jahr bis unter 5 Jahren	5 Jahren und mehr				
<i>Einwohner am 30.06.2005: 1 738 483</i>								
<b>Schulden insgesamt</b>	<b>21 465 076</b>	<b>–</b>	<b>355 000</b>	<b>2 491 154</b>	<b>2 846 154</b>	<b>425 687</b>	<b>2 051 160</b>	<b>425 014</b>
je Einwohner in Euro	12 347	–	–	–	–	–	–	–
<b>Schulden am Kreditmarkt</b>								
Wertpapiersschulden	7 471 807	–	225 000	925 000	1 150 000	–	475 565	–
Direkte Darlehen von inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	9 171 537	–	110 000	940 000	1 050 000	340 000	1 419 441	–
inländ. Bausparkassen	25 000	–	–	–	–	–	–	–
inländ. Versicherungs- unternehmen	1 619 324	–	20 000	172 000	192 000	85 000	12 782	–
der Bundesanstalt für Arbeit öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstigen Sozial- versicherungen	–	–	–	–	–	–	–	–
sonstigen inländ. Stellen	2 557 550	–	–	375 008	375 008	–	100 796	14
ausländischen Stellen	317 033	–	–	75 000	75 000	–	30 000	425 000
Euro-Schulden	–	–	–	–	–	–	–	–
Fremdwährungsschulden	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreditmarktschulden im engeren Sinn</b>	<b>21 162 251</b>	<b>–</b>	<b>355 000</b>	<b>2 487 008</b>	<b>2 842 008</b>	<b>425 000</b>	<b>2 038 584</b>	<b>425 014</b>
Ausgleichsforderungen	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreditmarktschulden im weiteren Sinn</b>	<b>21 162 251</b>		<b>355 000</b>	<b>2 487 008</b>	<b>2 842 008</b>	<b>425 000</b>	<b>2 038 584</b>	<b>425 014</b>
<b>Schulden bei öffentlichen Haushalten</b>								
beim Bund	302 825	–	–	4 146	4 146	687	12 525	–
beim ERP-Sondervermögen	–	–	–	–	–	–	51	–
bei sonstigem Sondervermögen des Bundes	–	–	–	–	–	–	–	–
bei Ländern	–	–	–	–	–	–	–	–
bei Gemeinden/GV.	–	–	–	–	–	–	–	–
bei Zweckverbänden	–	–	–	–	–	–	–	–
bei Eigenbetrieben	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>302 825</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4 146</b>	<b>4 146</b>	<b>687</b>	<b>12 576</b>	<b>–</b>
<b>Innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite</b>								
Mittel von Sonderrücklagen	180 700	–	–	–	–	–	–	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	–	–	–	–	–	–	–
Innere Darlehen zusammen	180 700	–	–	–	–	–	–	–
Kassenverstärkungskredite	115 000	–	–	–	–	–	–	–
<b>Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen</b>								
Haftungssumme insgesamt	10 603 511	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreditähnliche Rechtsgeschäfte</b>								
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	3 172	–	–	–	–	–	–	–
Restkaufgelder	–	–	–	–	–	–	–	–
Leasingverträge	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 172</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>